



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 74 vom 1. Dezember 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Griechische und Lateinische Philologie“ (M.A.)

Vom 6. Juli 2016

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2016 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Juli 2016 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 6. Mai 2015 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach Griechische und Lateinische Philologie.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 2:

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie ist ein sprach- und literaturwissenschaftlicher Studiengang, der auf den Bachelorstudiengängen Klassische Philologie (KPH) und Neogräzistik und Byzantinistik (NGB) aufbauend vertiefte, umfassende und wissenschaftlich fundierte Kenntnisse einer der Sprachen und Literaturen sowie des jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontextes vermittelt. Ziel des Studiums ist außerdem, die Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich fundierten Analyse von Texten und kulturellen Phänomenen zu vertiefen sowie die präzise Darstellung der Ergebnisse zu verbessern.

(2) Im Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie können im Rahmen einer individuellen Schwerpunktsetzung durch die Wahl entsprechender Module folgende Fachprofile studiert werden:

- Gräzistik (a),
- Latinistik (b),
- Byzantinische und Neugriechische Philologie (c).

a) Das Studium mit Schwerpunkt Gräzistik vermittelt vertiefte passive und aktive Kenntnisse des Altgriechischen. Die Kenntnis der antiken griechischen Literatur wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, wichtigen Monumenten der Literatur und deren soziokulturellem Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.

b) Das Studium mit Schwerpunkt auf Latinistik vermittelt vertiefte passive und aktive Kenntnisse der lateinischen Sprache. Die Kenntnis der lateinischen Literatur wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, wichtigen Monumenten der Literatur und deren soziokulturellem Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.

c) Das Studium mit dem Profil Byzantinische und Neugriechische Philologie vermittelt eine vertiefte Kompetenz in den Teilbereichen Byzantinische und Neugriechische Philologie, die eine erweiterte Sprachpraxis Neugriechisch einschließt. Die Kenntnis der byzantinischen und neugriechischen Literaturen wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, zentralen Texten der Literaturen und deren soziokulturellen Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau, Module
und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absatz 2:

(1) Module für den Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie im Umfang von 100 LP:

a) Im Orientierungs-Pflichtbereich (28 LP) sind neben GLP-M1 Orientierung nach individuellen Voraussetzungen und Interessen zwei weitere Wahlpflichtmodule zu belegen:

- Pflichtmodul GLP-M1 Orientierung (8 LP),
- Wahlpflichtmodul GLP-M2 Sprachgeschichte und Literatursprache (10 LP),
- Wahlpflichtmodul GLP-M3 Literatur & deren Theorie (10 LP),
- Wahlpflichtmodul GLP-M4 Hellenismus/Kaiserzeit/Spätantike/Mittelalter/ Frühe Neuzeit (10 LP).

b) Im Sprachpflichtbereich (12 LP) ist in Abhängigkeit von dem gewählten Profil und den sprachlichen Vorkenntnissen eines der folgenden Module zu belegen:

- Modul GLP-M5 Sprachkompetenz Altgriechisch II (12 LP),
- Modul GLP-M6 Sprachkompetenz Latein II (12 LP),
- Modul GLP-M7 Sprachkompetenz Neugriechisch (12 LP).

c) Im Profildbereich (30 LP) ist eines der drei folgenden Profile zu wählen, in dem auch die Masterarbeit zu schreiben ist: Gräzistik, Latinistik oder Byzantinische und Neugriechische Philologie. Die dem jeweiligen Profil zugeordneten Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP sind zu besuchen.

Profil I Gräzistik:

- Pflichtmodul GLP-M8 Griechische Literatur IV (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M11 Griechische Literatur V (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M14 Griechische Literatur V (10 LP).

Profil II Latinistik:

- Pflichtmodul GLP-M9 Lateinische Literatur IV (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M12 Lateinische Literatur V (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M15 Lateinische Literatur VI (10 LP).

Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie:

- Pflichtmodul GLP-M10 Einführung in die Forschung (Neogr./Byz.) (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M13 Neugriechische Literatur A (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M16 Neugriechische Literatur B (10 LP).

d) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul GLP M17 Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Masterarbeit und eine mündliche Prüfung.

(2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden ihre Kenntnisse erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot der Nachbarprofile studieren; weiterhin können sie entsprechend gekennzeichnete interdisziplinär Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren oder auch ihre Kenntnisse des gewählten Profils durch die Teilnahme an zusätzlichen profilspezifischen Lehrveranstaltungen ergänzen.

Wahlbereich gemäß RPO Geisteswissenschaften prüfungsfrei.

Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie, die nicht Teil eines Moduls sind, entsprechen 2 LP Arbeitsaufwand in Vorlesungen, 3 LP Arbeitsaufwand in Seminaren und in Sprachlehrveranstaltungen sowie weiteren Veranstaltungsformen (Exkursion, Übung, etc.) dem Aufwand entsprechend der Veranstaltung im Hauptfach. Die Studienleistung in Seminaren und Sprachlehrveranstaltungen werden zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Eine Prüfung und Benotung findet nicht statt. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibungen.

Studienstruktur Griechische und Lateinische Philologie

	Fachmodule				Wahlbereich (20 LP)
Orientierungspflichtbereich (M1 + zwei weitere Module sind zu belegen / $\Sigma = 28$ LP)	Pflichtmodul Orientierung (M01) Orientierungskolloquium und zwei Veranstaltungen nach individueller Vorgabe (4 SWS/8 LP)	Wahlpflichtmodul Sprachgeschichte und Literatursprache (M02) Vorlesung / Lektürekurs Übung (4 SWS / 10 LP)	Wahlpflichtmodul Literatur & deren Theorie (M03) Veranstaltung zur griech./lat. Literatur und deren Theorie Veranstaltung zur Modernen Literaturtheorie (4 SWS / 10 LP)	Wahlpflichtmodul Hellenismus / Kaiserzeit / Spätantike / Mittelalter/ Frühe Neuzeit (M04) Vorlesung / Lml Seminar II (4 SWS / 10 LP)	
Sprachpflichtbereich (ein Modul ist in Vorbereitung auf den Profildbereich zu belegen / $\Sigma = 12$ LP)	Pflichtmodul zu Profil I Sprachkompetenz Altgriechisch II (M05) Stil Altgriechisch Mittelstufe Lektüre m. Interpretation (Griechisch) (4 SWS / 12 LP)	Pflichtmodul zu Profil II Sprachkompetenz Latein II (M06) Stil Latein Oberstufe Lektüre m. Interpretation (Latein) (4 SWS / 12 LP)	Pflichtmodul zu Profil III Sprachkompetenz Neugriechisch (M07) Sprachkompetenz II + 2 Lektürekurse Neugriechisch (z. T. Katharevussa) + Freie Lektüre (Katharevussa) (6 SWS / 12 LP)		
Profildbereich (ein Profil ist zu wählen / $\Sigma = 30$ LP)	Profil I Gräzistik	Profil II Latinistik	Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie		
	Pflichtmodul Griechische Literatur IV (M08) 1 Vorlesung / Lml 1 Seminar II (4 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur IV (M09) 1 Vorlesung / Lml 1 Seminar II (4 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Einführung in die Forschung (Byz./Ngr.) (M010) 1 Projektseminar 1 Übung (m. Tutoren) (4 SWS / 10 LP)		
	Pflichtmodul Griechische Literatur V (M011) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur V (M012) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Neugriechische Literatur A (M013) 1 Vorlesung + 2 Lektürekurse (4 SWS / 10 LP)		
	Pflichtmodul Griechische Literatur VI (M014) 1 Vorlesung 1 Selbstständige Lektüre nach Anleitung II (3 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur VI (M015) 1 Vorlesung /Lml 1 Selbstlektüre nach Anleitung II (3 SWS / 10 LP)	Pflichtmodul Neugriechische Literatur B (M016) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS / 10 LP)		
Abschluss	Abschlussmodul M 018 (30 LP) Kolloquium + MA-Thesis + Mündliche Prüfung				

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 1 Satz 2:

(1) Lektüre mit Interpretation (LmI) ist eine seminarartige Veranstaltung, in der Texte im Original gelesen, übersetzt interpretiert und literaturhistorisch eingeordnet werden.

(2) Selbstständige Lektüre nach Anleitung ist eine seminarartige Veranstaltung, in der die Übersetzungskompetenz und Lektürefähigkeit theoretisch fundiert und durch intensives Selbststudium erweitert wird.

(3) Stilübungen sind seminarartige Sprachlehrveranstaltungen, in denen die Sprachkompetenz insbesondere durch schriftliche Übersetzung deutscher Prosatexte in die jeweilige Zielsprache geübt und dadurch die Sprachkompetenz gefestigt und erweitert wird.

(4) Lektürekurse sind seminarartige Veranstaltungen, in denen das sprachliche und inhaltliche Verständnis von (vornehmlich literarischen) Texten geübt wird.

(5) Orientierungskolloquium: Ein Orientierungskolloquium ist eine Lehrveranstaltung, die aus zwei gemeinsamen Sitzungen besteht, deren erste zu Beginn der Vorlesungszeit und deren zweite in der vorletzten Vorlesungswoche stattfinden.

Zu § 5 Absatz 2:

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme von Vorlesungen besteht Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann.

§ 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

(1) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

**Zu § 14
Masterarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 :

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 2 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ist das im Verhältnis der zugeordneten Leistungspunkte gewichtete Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Masterprüfung tragen die gleich gewichteten Ergebnisse aller Modulprüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu 75 %, das Ergebnis des Abschlussmoduls zu 25 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Zu § 15 Absatz 4:

Die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ wird nicht vergeben.

II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie besteht aus den folgenden Modulen:

1. Module im Orientierungspflichtbereich

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Pflichtmodul Titel: Orientierung (GLP-M01)	
Qualifikationsziele	Vereinheitlichung der methodischen, sprachlichen und/oder literaturgeschichtlichen Vorkenntnisse bei den Studierenden aus verschiedenen Bachelor-Studiengängen.
Inhalte	Kolloquium: Austausch und Reflexion über Studienziele und Qualifikationen. Die Inhalte der zu belegenden Veranstaltungen variieren je nach Art und Umfang bereits erworbener Vorkenntnisse und individueller Profilbildung; es kann sich um Sprachlehrveranstaltungen, Veranstaltungen zur antiken oder byzantinischen Literatur, Kultur, Geschichte und Archäologie handeln bzw. zur griechischen Literatur und Kultur der Gegenwart. Geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS werden durch den Leiter bzw. die Leiterin des Kolloquiums auf Grundlage der individuellen Einstufung zugeordnet.
Lehrformen	Orientierungskolloquium Übung/Seminar/Vorlesung/Sprachlehrveranstaltung 2 SWS Übung/Seminar/Vorlesung/Sprachlehrveranstaltung 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Neugriechisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den zu belegenden Veranstaltungen Art der Prüfung: Referat (in der abschließenden Kolloquiumseinheit) Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein/Altgriechisch/Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Orientierungskolloquium 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltungen 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Sprachgeschichte & Literatursprache (GLP-M02)	
Qualifikationsziele	Aneignung von vertieften Kenntnissen zu Sprachentwicklung und Sprachverwendung sowie Befähigung zu deren Applikation auf die griech. bzw. lat. Literaturgeschichte; Aneignung von praktischer Kompetenz in der Benutzung entsprechender wissenschaftlicher Hilfsmittel
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen über Sprachtheorie, Sprachgeschichte und literarischer Sprachform und -wahl; Vermittlung von Wissen über den Umgang mit Hilfsmitteln sowie Einübung der Anwendungsweisen von Sprachtheorie und Sprachgeschichte bei der Analyse und Interpretation von Texten
Lehrformen	Vorlesung / Lektürekurs zur griech. bzw. lat. Sprachgeschichte & Literatursprache 2 SWS Übung zur griech. bzw. lat. Sprachgeschichte & Literatursprache 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Schriftliche Arbeit oder Klausur in Verbindung mit der Übung Sprache der Modulprüfung: Deutsch / Latein/Altgriechisch/Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung / Lektürekurs 4 Leistungspunkte Übung 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Literatur& deren Theorie (GLP-M03)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnis theoretischer Anschauungsweisen von Literatur; Vereinheitlichung der Vorkenntnisse bei den Studierenden aus verschiedenen Bachelor-Studiengängen; Aneignung von vertieften und grundlegenden Kenntnissen über einschlägige Literaturkonzepte der Antike und späterer Zeit sowie in der Moderne; Einsicht in die historische Theorieentwicklung; Kompetenz in der Anwendung verschiedener Theorien bei der Analyse und Interpretation von Texten.
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen über die Zusammenhänge von Literaturtheorie und literarischer Äußerung in Antike und späterer Zeit sowie in der Moderne; Vermittlung von Wissen über den Umgang mit Hilfsmitteln, Kenntnis einschlägiger antiker resp. neuerer und moderner Texte.
Lehrformen	Veranstaltung zur griech./lat. Literatur & deren Theorie 2 SWS Veranstaltung zur modernen Literaturtheorie 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: in der Veranstaltung griech/lat. Literatur und deren Theorie: Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Arbeit. Die konkrete Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein/Altgriechisch/Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Griech./lat. Literatur & deren Theorie 6 Leistungspunkte Veranstaltung Moderne Literaturtheorie 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Veranstaltung griech. lat. Literatur & deren Theorie in jedem WS Veranstaltung Moderne Literaturwissenschaft in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Hellenismus/Kaiserzeit/Spätantike/Mittelalter/Frühe Neuzeit (GLP-M04)	
Qualifikationsziele	Erwerb fachspezifischer Kompetenz im Bereich der griechischen Literatur vom 3. Jh. v. Chr. bis 16. Jh. n. Chr. oder der lateinischen Literatur aus dem 1. bis 18. nachchristl. Jh.; Erwerb der Kompetenz im Umgang mit entsprechenden philologischen Hilfsmitteln.
Inhalte	In der Vorlesung werden – unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Modelle und eingefügt in einen historischen Rahmen – zentrale Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der hellenistischen, kaiserzeitlichen, spätantiken, mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Literatur behandelt. Im Seminar wird entsprechende Literatur, ggf. unter Hinzuziehung von Übersetzungen, gelesen, interpretiert und erörtert.
Lehrformen	Vorlesung/Lml 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie als wahlobligatorisches Modul für alle Profile.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Seminararbeit von ca. 15-20 Seiten im Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein/Altgriechisch/Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lml 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein oder zwei Semester

Modul im Sprachpflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil I Gräzistik Titel: Sprachkompetenz Altgriechisch II (GLP-M05)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse des Altgriechischen durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Altgriechischen; Erwerb der Kompetenz zur Abfassung grammatisch korrekter, anspruchsvollerer altgriechischer Texte sowie eines erweiterten Verständnisses der Stilistik des Altgriechischen
Inhalte	Originallektüre griechischer Autoren mit Übersetzung ins Deutsche und angemessener Interpretation (Lektüre m. Interpretation); vertiefende grammatisch-stilistische Erläuterungen anhand der Rückübersetzung zusammenhängender Texte in grammatisch und idiomatisch korrektes Altgriechisch (Stil Altgriechisch Mittelstufe)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Stil Altgriechisch Mittelstufe 2 SWS Übung Lektüre mit Interpretation (Griechisch) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung Stil Altgriechisch Mittelstufe Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung Stil Altgriechisch Mittelstufe 8 Leistungspunkte Übung Lektüre mit Interpretation (Griechisch) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Sprachpflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil II Latinistik Titel: Sprachkompetenz Latein II (GLP-M06)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse der lateinischen Sprache durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Lateinischen; Erwerb der Kompetenz zur freien Formulierung korrekter lateinischer Texte, begleitet von einem erweiterten Verständnis der klassischen lateinischen Stilistik
Inhalte	Lektüre klassischer lateinischer Autoren im Original mit Übersetzung ins Deutsche (Lektüre m. Interpretation); Diskussion grammatischer Phänomene; Übung der Übersetzung längerer deutscher Texte in grammatisch und idiomatisch korrektes Latein (Stil Latein Oberstufe)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Stilübung Latein Oberstufe 2 SWS Lektüre mit Interpretation (Latein) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung Stil Latein Oberstufe Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung Stil Latein Oberstufe 8 Leistungspunkte Lektüre mit Interpretation (Latein) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil III BNPh	
Titel: Sprachkompetenz Neugriechisch (GLP-M07)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse der neugriechischen Sprache durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Neugriechischen; Erwerb der Kompetenz zur freien Formulierung korrekter neugriechischer Texte, begleitet von einem erweiterten Verständnis der unterschiedlichen Sprach- und Stilebenen der neugriechischen Sprache
Inhalte	Aktive und passive Neugriechischkenntnisse auf hohem Niveau sowie sprachlich besonders anspruchsvolle Lektüre (Katharevussa)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung: Sprachkompetenz II 2 SWS Lektürekurs 2 SWS Lektürekurs (Katharevussa) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch/Neugriechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 min) in der Sprachlehrveranstaltung Sprachkompetenz II, Klausur (90 min) im Lektürekurs, Klausur (90 min.) in Lektürekurs (Katharevussa). Sprache der Modulprüfung: Deutsch/ Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: Sprachkompetenz II 3 Leistungspunkte Lektürekurs 3 Leistungspunkte Lektürekurs (Katharevussa) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	zwei Semester

2. Module in den Profildbereichen

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Pflichtmodul im Profil I Gräzistik Titel: Griechische Literatur IV (GLP-M08)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung der literaturhistorischen, gattungsspezifischen und methodischen Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten und der diesbezüglichen Forschungsliteratur
Inhalte	Behandlung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung.
Lehrformen	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul im Profil I Gräzistik	
Titel: Griechische Literatur V (GLP-M011)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungsspezifischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten und der diesbezüglichen Forschungsliteratur
Inhalte	Bearbeitung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung
Lehrformen	Vorlesung/Lml 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lml 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul im Profil I Gräzistik	
Titel: Griechische Literatur VI (GLP-M014)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungsspezifischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Kompetenz, schwierigere unbekannte griechische Texte ohne Hilfsmittel zu übersetzen und ihren Autoren zuordnen zu können.
Inhalte	Bearbeitung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge.
Lehrformen	Vorlesung/Lml 2 SWS Selbstständige Lektüre nach Anleitung II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an dem Modul GLP-M01
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: 90-minütige Klausur (gr.–dt. Übersetzung) zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lml 4 Leistungspunkte Selbstständige Lektüre nach Anleitung II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/Lml jährlich
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul im Profil II Latinistik	
Titel: Lateinische Literatur IV (GLP-M09)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischen, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten unter Berücksichtigung des Forschungsstandes; Übung von Formen der Präsentation
Inhalte	Behandlung zentraler Werke der lateinischen Literatur unter Berücksichtigung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werks oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung
Lehrformen	Vorlesung oder Lektüre mit Interpretation 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Lektüre mit Interpretation 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation: in jedem Semester Seminar II in jedem SoSe
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul im Profil II Latinistik	
Titel: Lateinische Literatur V (GLP-M012)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten unter Berücksichtigung des Forschungsstandes; Übung von Formen der Präsentation
Inhalte	Behandlung zentraler Texte der lateinischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werks oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung in jedem SoSe, Sem II in jedem WS
Dauer	zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
Modultyp: Pflichtmodul im Profil II Latinistik	
Titel: Lateinische Literatur VI (GLP-M015)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Kompetenz, schwierigere unbekannt lateinische Texte ohne Hilfsmittel ins Deutsche zu übersetzen und anhand von lexikalischen, stilistischen und gattungsspezifischen Kriterien ihrem Autor zuordnen zu können.
Inhalte	Behandlung zentraler Texte der lateinischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge.
Lehrformen	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation 2 SWS Selbstständige Lektüre nach Anleitung II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an dem Modul GLP-M01
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: 90-minütige Klausur (lat.–dt. Übersetzung) zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung II Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lml 4 Leistungspunkte Selbstständige Lektüre nach Anleitung II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/Lml in jedem Semester Selbstständige Lektüre nach Anleitung II in jedem WS
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie MODULTYP: Pflichtmodul im Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie TITEL: Einführung in die Forschung (Byz./Ngr.) (GLP-M010)	
Qualifikationsziele	<p>1. Die Studierenden sollen Kompetenz im Lesen von neugriechischen, vornehmlich literarischen Texten aus Handschriften (16.-21. Jh.), Frühdrucken (16.-18. Jh.) oder gegebenenfalls Erstaussgaben erwerben, Vertrautheit mit den wichtigsten theoretischen Fragen im Zusammenhang mit der Textedition und ihren mannigfaltigen Problemen erlangen und sich in ersten editorischen Proben üben.</p> <p>2. Die Studierenden sollen strukturierte Kenntnisse zentraler Theorien und Modelle des Transfers (Kultur- und Literaturtransfer, Rezeptionsästhetik, Translatologie, Kanonbildung etc.) erwerben, Vertrautheit mit methodischen Problemen beim Vergleich zwischen verschiedenen Text-, Sprach- und Kulturtraditionen (17.-20. Jh.) erlangen und sich in der Erörterung spezifischer sowie übergreifender Fragestellungen im Bereich Transkulturation üben.</p>
Inhalte	<p>1. Lektüre von (digitalisierten) Handschriften / Frühdrucken / Erstaussgaben, Übung in der Transkription sowohl im Textzusammenhang als auch isolierter Zeichen und Wörter; Vergleich von Textstellen in unterschiedlichen Überlieferungsträgern; Specimina von Textausgaben nach verschiedenen Modellen.</p> <p>2. Lektüre von (digitalisierten) Aufsätzen und ausgewählten literarischen Texten (z.B. Literatur-, Wissenschafts- und Bildungstransfer); Übung in der Erörterung von Wechselverhältnissen zwischen literarischen Texten und Traditionen aus unterschiedlichen Sprachen</p>
Lehrformen	<p>Seminar II (E-Learning) 2 / 3 SWS Seminar II (E-Learning) 2 / 3 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, Neugriechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie im Profildbereich Byzantinische und Neugriechische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	<p>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Regelmäßiges und fristgerechtes Abliefern der geforderten Aufgaben und ggf. je eine schriftliche Arbeit von insgesamt 8 bis 10 Seiten (bis zu 3 000 Wörter) in jedem Seminar</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Neugriechisch, ggf. Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Seminar II (E-Learning) 5 Leistungspunkte Seminar II (E-Learning) 5 Leistungspunkte</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	Zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
MODULTYP: Pflichtmodul im Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie	
TITEL: Neugriechische Literatur A (GLP-M013)	
Qualifikationsziele	Forschungsorientierte Vertiefung der Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und -theoretischer Zusammenhänge und Aspekte, insbesondere im selbstständigen Umgang mit Hilfsmitteln und methodischen Ansätzen der Literaturwissenschaft, Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel
Inhalte	Lektüre und Interpretation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, begleitet von der Lektüre im griechischen Original und mit Diskussion der einschlägigen Forschungsliteratur
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Lektürekurs 2 SWS Lektürekurs 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie für das Profil Byzantinische und Neugriechische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: drei Modulteilprüfungen: je eine 90minütige Klausur in jeder Veranstaltung Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Lektürekurs 3 Leistungspunkte Lektürekurs 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	zwei Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie	
MODULTYP: Pflichtmodul im Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie	
TITEL: Neugriechische Literatur B (GLP-M016)	
MODULTYP: Pflichtmodul im Profil III Byzantini- sche und Neugrie- chische Philologie	Forschungsorientierte Vertiefung der Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und -theoretischer Zusammenhänge und Aspekte, insbesondere im selbstständigen Umgang mit Hilfsmitteln und methodischen Ansätzen der Literaturwissenschaft, Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel
TITEL: Neugriechi- sche Literatur B (GLP-M016)	Lektüre und Interpretation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen; Diskussion der einschlägigen Forschungsliteratur, begleitet von der Lektüre im griechischen Original
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie für das Profil Byzantinische und Neugriechische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: 90minütige Klausur in der Vorlesung, Referat und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten à 1800 Anschläge im Seminar Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsauf- wand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	zwei Semester

3. Abschlussmodul

Abschlussmodul des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul (GLP-M017)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld einer der Literaturen des Studienganges in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Master-Arbeit) vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Master-Arbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Neugriechisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie in einem der Profile sowie am Wahlbereich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Griechische und Lateinische Philologie.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulkprüfung	Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch und (je nach Profil) Neugriechisch / thematisch affine Fremdsprache (Latein/Altgriechisch)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Examenskolloquium 1 Leistungspunkt Master-Arbeit 25 Leistungspunkte mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Profile Gräzistik und Latinistik), in jedem Sommersemester (Profil Byzantinische und Neugriechische Philologie)
Dauer	ein Semester

Zu § 23 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Hamburg, den 24. Oktober 2016
Universität Hamburg